

Hundetrick - "Pfote geben" und "die Andere"



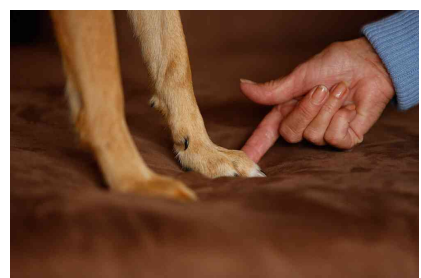
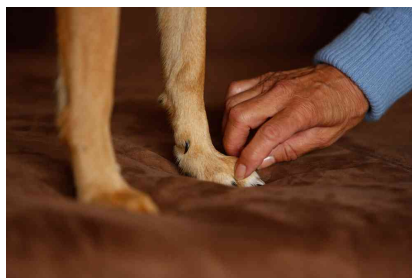
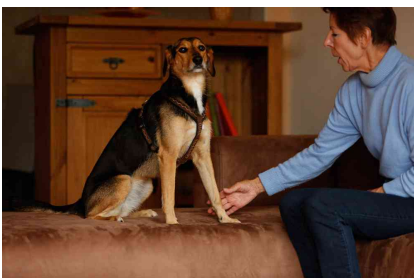
Übungsaufbau Schritt für Schritt:

Setze oder knie dich vor deinen sitzenden Hund. Deine Leckerchen sind in einem Futterbeutel auf deinem Rücken oder liegen hinter dir, damit du leere Hände hast. Greife immer erst nach der nächsten Bestätigung, mit der Du die Belohnung verbal oder mit dem Clicker angekündigt hast, zum Futter. **Hinweis: Einen Trainings-Tipp für Zappel-Philippe findest Du auf der letzten Seite.**

Manchmal wird in Trickanleitungen zum Pfote geben empfohlen, den Hund durch ein verstecktes Leckerli in der geschlossenen Hand zum Pföteln zu animieren. Das wäre aber später beim Aufbau anderer Tricks, wie dem "Skateboard fahren" teilweise kontraproduktiv, weil das Pföteln dazu führen würde, dass sie das Skateboard nach hinten weg ziehen. **Daher fördern wir lieber das Mitdenken, statt dem Betteln :-)** Und manche Hunde sind beim Pföteln auch wirklich rabiat...

Im folgenden eine ruhig aufgabeute Trainings-Variante + zuverlässig auf "Signalworte":

1. **Streichel deinem Hund mit den Fingern an seinem Bein entlang oder berühre sie mit einem Pfinger an den Fuszehen oder versuche mit einem Finger unter die Zehen zu kommen.** Meist mögen sie das nicht besonders oder sind sogar kitzelig und ziehen ihre Pfote daher kurz weg. In dem Moment, in dem er seine Pfote kurz vom Boden anhebt diesen Moment mit Lobwort oder Clicker bestätigen und deinen Hund belohnen.



2. Beim nächsten Mal versuchst du durch geschicktes Drehen deiner Hand mit der offenen Handfläche **eine Sekunde lang von unten Kontakt zu seinen Pfotenballen** zu haben. Diesen Moment wieder bestätigen und belohnen.
3. Wiederhole das Ganze mehrfach mit dem **Ziel jedes Mal ein bisschen länger den Kontakt zum Pfotenballen zu halten** indem du seiner Pfotenbewegung folgst. Wichtig ist, deinem Hund, sobald du Kontakt zum Pfotenballen hast ganz schnell mit der anderen Hand (die so lange hinter deinem Rücken wartete) ein Leckerchen gibst. Hier kann auch die Leberwursttube wieder hilfreich sein. Denn dann versuchen sie die Pfote meist nicht mehr wegzuziehen - die Belohnung ist wichtiger und sie halten mir der Pfote länger Kontakt zur Hand.



4. Versuche ihm auch beim weiteren Üben das Leckerli möglichst zu geben, während die Pfote noch auf deiner Hand ruht. **Halte die Pfote dabei aber auf keinen Fall fest und umschließe sie auch NICHT mit Deiner Hand.** Das mögen die meisten nicht und wollen ihre Pfote daher immer noch am liebsten schnell wieder wegziehen. **Die Pfote soll einfach nur auf deiner offenen Handfläche ruhen.**
5. Sobald dein Hund sein Leckerli hat und kaut oder an der Futtertute schleckt wird er die Pfote ruhiger halten.
6. **Schon bald wird er sie immer länger und gerne auf deiner Hand liegen lassen** und auf seine Belohnung auch ein bisschen länger warten. Zögere die Belohnung immer ein bisschen länger hinaus. **Dann beginnst du beiläufig immer wieder dein neues Signal dafür zu sagen - zum Beispiel "Pfote".**
7. Halte deine Hand nun nur noch in die Nähe seiner Pfote. Warte einen Moment, ob er selbst schon auf die richtige Idee kommt. **Wenn nötig, hilfst du ihm kurz auf die Sprünge** und tippst mit dem Finger kurz noch einmal leicht an sein Beinchen, streichelst daran entlang oder kitzelst ihn an den Zehen **und hältst ihm dann deine offene Hand wieder hin.**

8. **Es wird nicht lange Dauern, bis Dein Hund sein Pfötchen von alleine hebt, sobald sich deine Hand nähert und Du Dein Signal gibst, und er sie auf deine Handfläche legt.**



9. Legt er sie das erste Mal aktiv wirklich von ganz alleine in deine Hand? **SUPER!**

Tipps zum Signal einführen:

10. Nun sagst du ihm "Pfote" auffordernd noch bevor du ihm deine Hand hinhältst. Das ist wichtig, wenn du ihm das Wort "Pfote" und seine Bedeutung wirklich beibringen möchtest für zukünftige andere Tricks, wie "Criss-Cross" (Pfoten kreuzen). Denn bisher ist sein Signal fürs "Pfötchen geben" deine Hand (als Sichtzeichen), die du ihm entgegenhältst. Diese Handbewegung ist sein Signal, dir die Pfote zu reichen. **Wenn du ein neues Signalwort dafür einführen möchtest, sage dieses neue Wort immer VOR dem alten Signal.** Also erst "Pfote" sagen und 1-2 Sekunden später kommt erst deine Hand (= das alte Signal) bei Bedarf wieder ins Spiel. Das gilt auch für alle anderen Tricks. Auch wenn du ein Wortsignal durch ein neues ersetzen möchtest. **Neues Signal VOR altem Signal!**
11. **kleiner TIPP:** als Vorübung für Criss-Cross und Winken übst du danach am besten schon mal die andere Seite und gibst dieser Pfote ein anderes Signalwort (z.B. die Andere, Guten Tag, Tschüss...)

Noch ein TRAININGS-TIPP für ungeduldige Zappel-Philippe:

Wenn dein Hund Dir gegenüber nicht ruhig sitzen bleiben kann und immer wieder zu den Leckerchen oder halb auf deinen Schoss klettern und mit den Pfoten nach deinen Händen angeln will, dann binde ihn anfangs eventuell mit einem Geschirr und seiner Leine an einem festen Gegenstand an. Dann kannst du die ersten Lernschritte ohne bedrängt zu werden und mit einem viel ruhigeren und mit der Zeit auch mitdenkenden Hund üben, bis du keine Leine mehr dabei brauchst :-)

**Viel Spaß beim "Pfote geben" und "die Andere" auf Signal üben wünschen euch,
Anja, Merlin, Malouk und Milino**